

## VD 510 NE Berufene, die sich dem Ruf des Herrn entziehen (05.12.2022) – 06.12.2022

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,  
liebe Leser,

hören Sie heute die 156. Große Botschaft des Herrn, vom 5. November 2022, die in den 8. Band der Gelben Reihe aufgenommen werden wird. Ich lese sie Ihnen in leicht gekürzter Fassung vor.

In dieser Mitteilung offenbart Christus uns ein Geheimnis. Er spricht über die Berufenen, die den deutlichen Ruf des Herrn zum Priestertum übergangen, verdrängt oder abgelehnt haben.

Jesus nennt dazu keine konkreten Zahlen, aber man kann von einer hohen Dunkelziffer ausgehen. Der Schmerz des Erlösers über jene, die Seiner Einladung nicht gefolgt sind, ist überaus groß. Erstmals äußert Er sich darüber ganz offen.

Diese Botschaft ist also wieder eine sehr ernste, die sich vor allem an jene richtet, die vom Herrn persönlich gerufen wurden. Die Worte des Herrn sollen diese Menschen aufrütteln und dazu bewegen, ihre Entscheidung gegen Christus nochmals zu überdenken. Seine Ausführungen werfen auch ein ganz neues Licht auf den bei uns herrschenden Priestermangel.

Der Herr sprach:

Meine Tochter,  
leider ist es so,  
dass vieles in der  
Kirche nicht so  
läuft wie Ich das will.

Ich brauche mutige  
Bekenner wie dich,  
daher habe Ich dich  
für eine besondere  
Aufgabe auserwählt.

Ich schätze deine  
Treue, deinen Einsatz,  
deine Beharrlichkeit  
und deinen Mut.  
Amen.

Daher werde Ich dich  
auch weiterhin  
kraftvoll unterstützen,  
damit du deinen Dienst  
für Mich *ungestört*

ausüben kannst.

Ich brauche dich  
als Meine Helferin,  
um die Seelen  
derer aufzurütteln,  
die müde und träge  
geworden sind.

Sie haben die  
Begeisterung für Mich  
verloren und ihre  
Liebe zu Mir,  
ihrem Herrn,  
ist fast erloschen.

Kalt ist es geworden  
in euren Ländern,  
besonders in  
*Deutschland*.

Ich vermisse jene,  
die mutig zu Mir und  
Meinem Wort stehen;  
jene, die sich nicht  
scheuen, die  
Wahrheit klar und  
deutlich zu benennen.

Wo sind sie alle  
hingekommen?  
Wo halten sie sich  
versteckt?

Was soll Ich *noch* tun,  
um sie aus ihren  
Höhlen, in die sie  
sich verkrochen haben,  
hervorzuholen?

Viele folgen Meinem  
Ruf nicht mehr,  
obwohl Ich viele  
berufe!

Es gibt viele,  
die von Mir  
berufen wurden

– auch in eurer Zeit –  
die aber Meinem Ruf  
nicht gefolgt sind.  
*All diese hätten  
Priester werden können!*

Sie alle sind Meine  
vielgeliebten Söhne,  
die sich taub stellen,  
wenn Ich sie  
anspreche.

Meine Kinder,  
warum folgt ihr Mir  
nicht mehr?  
Habe Ich euch je  
etwas Schlechtes getan?

Bin Ich denn nicht  
aus Liebe zu euch  
am Kreuz gestorben?

Kommt her zu Mir  
und hört auf,  
Mich zu verleugnen!

Ihr wählt lieber den  
bequemen Weg  
und wendet euch  
von Mir ab.  
Wie schade!

Warum kränkt ihr  
Mich so?  
Ich, euer Herr und  
Heiland, bin  
gekränkt und verletzt.  
Das sage Ich euch  
Berufenen ganz offen!

Ich rufe euch  
klar und deutlich,  
aber ihr wollt Meine  
Stimme nicht  
vernehmen.  
Ihr sträubt euch  
dagegen.

Meine Kinder,  
denkt doch einmal  
über eure  
Entscheidung nach!  
Wollt ihr Mich  
wirklich so zurückweisen?

Es tut Mir in der Seele weh,  
auch wenn Ich euch  
die freie Entscheidung  
überlasse.

Ihr geht hin und  
verlasst Mich;<sup>1</sup>  
entfernt euch von Mir ...

*(Dabei hatte Jesus einen  
schmerzverzerrten  
Gesichtsausdruck und  
seufzte laut auf.)*

Meine Tochter,  
tröste *du* Mich  
durch deine  
andächtige Teilnahme  
am Gottesdienst!

*Mein Schmerz ist  
heute zu groß!*

Soweit die Worte des Herrn.

**Copyright by Andrea Pirringer**  
**[www.andrea-pirringer.com](http://www.andrea-pirringer.com)**